



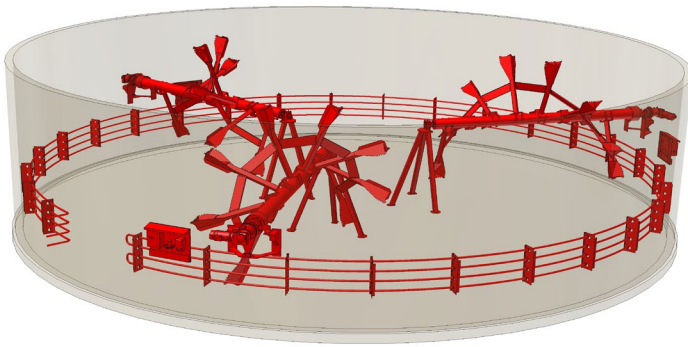
# TNV PADDELRÜHRWERK

THÖNI NASSVERGÄRUNG - SEMI DRY

## BEWÄHRTE TECHNIK VON THÖNI

---

- Hohe Biogaserträge
- Optimierte Rührleistung bei trockenen Substraten
- Reduzierter Energiebedarf



## TNV THÖNI PADDELRÜHRWERK

Wer sich täglich mit dem Kreislauf der Natur befasst, lernt von ihr! Deshalb entwickelt Thöni ausgeklügelte Systeme für Biogasanlagen.

In TNV Thöni Nassvergärungsanlagen Semi Dry wird erneuerbare Energie aus Speiseabfällen, verpackten Nahrungsmitteln und biogenen Abfällen (z.B. aus landwirtschaftlicher Produktion) gewonnen. In diesem Prozess erfüllt das TNV Thöni Paddelrührwerk eine elementare Funktion: Es schafft optimale Bedingungen für die Aktivität der Mikroorganismen.

Jedoch ist Rühren und Mischen allein nicht ausreichend.

Das TNV Thöni Paddelrührwerk zeichnet sich durch eine ausgefeilte Rührwerksgeometrie aus. Die bewährte Konstruktion und die robuste Bauweise schaffen die Voraussetzung dafür, ein großes Rührvolumen zu bewegen, und sorgen gleichzeitig für eine gleichmäßige Durchmischung des Substrats sowie die Minimierung von Schwimm- und Sinkschichten.

Die Paddel rühren Substrate mit hohem Trockensubstanzgehalt zuverlässig und weisen im Vergleich zu Propellerührwerken einen reduzierten Eigenstrombedarf auf. Die gleichmäßige Durchmischung schafft stabile Prozessbedingungen, unterstützt eine effiziente Nutzung der Inputstoffe sowie eine hohe Gasbildung.

Das TNV Thöni Paddelrührwerk dreht sich mit 2 - 4 U/min sehr langsam. Eine automatische Zentralschmiereinheit und ein Frequenzumformer ermöglichen einen zuverlässigen Betrieb sowie eine flexible Anpassung der Betriebsweise.

### Technik

Spezielle Rührwerksgeometrie für eine gleichmäßige Durchmischung

Robuste und langlebige Bauweise

Für Behälter von 18-40 m Durchmesser und 6-10 m Höhe

Betriebsbereiter Lieferumfang inkl. Steuerung

### Wirkung

Hohe Ausnutzung des Faulraumvolumens durch erhöhten TS-Gehalt im Fermenter

Minimierung von Schwimm- und Sinkschichten

### Wirtschaftlichkeit

Einsatz von Inputmaterial mit hohem TS-Gehalt

Zuverlässiger Anlagenbetrieb und hohe Anlagenverfügbarkeit

Reduzierter Eigenstrombedarf durch niedrige Drehzahl der Rührwerke

Geringer Wartungsaufwand